

minaren zugleich mit den inhaltlichen Fragen auch den pädagogisch-methodischen Problemen ein wichtiger Platz eingeräumt wird.

Unsere Bildungsstätte nimmt auch darauf Einfluß, daß durch die Propagandistenaktivs an einzelne Propagandisten Aufträge zur Darlegung theoretischer Probleme erteilt werden.

Die Aufträge erfordern das Studium besonderer Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus. Die bisher in unserem Kreis gesammelten Erfahrungen beweisen, daß gerade dadurch noch vorhandene Unterschiede im Wissen einzelner Propagandisten abgebaut werden.

Parteilehrjahr 1975/76 gut vorbereiten

Wir haben uns als Bildungsstätte der Kreisleitung vorgenommen, die Wirksamkeit der Propagandistenaktivs im Parteilehrjahr 1975/76 weiter zu erhöhen. So wollen wir erreichen, daß die Genossen der Aktivs beraten, welche Probleme bei dem jeweiligen Thema besonders zu behandeln sind, daß sie Vorschläge für das methodische Vorgehen im Zirkel erarbeiten und Anregungen geben, welche Fakten aus dem Kreis die Diskussionen im Parteilehrjahr lebendig und anschaulich machen können. Gleichzeitig sollen sie auf geeignetes Anschauungsmaterial hinweisen.

Unsere Vorstellungen gehen auch dahin, im Parteilehrjahr 1975/76 die Anzahl der Propagandistenaktivs zu erhöhen. Dadurch können wir die Anleitungen in mehreren Stützpunkten im Kreis durchführen. Das bedeutet für unsere Propagandisten einen Zeitgewinn und erleichtert ihnen die Arbeit.

Unsere im Parteilehrjahr 1974/75 tätigen Propagandistenaktivs üben in gleicher Zusammensetzung ihre Funktion auch im kommenden Par-

teilehrjahr aus. Das hat den unumstrittenen Vorteil, daß sich die Propagandistenaktivs im neuen Parteilehrjahr auf alle die Erfahrungen stützen können, die sie im vergangenen bereits gesammelt haben. Dadurch tragen sie dazu bei, die qualifizierte Durchführung des Parteilehrjahres 1975/76, das in die Vorbereitung und Durchführung des IX. Parteitages fällt, zu gewährleisten.

Auch unsere Propagandisten werden aus den gleichen Gründen ihre Funktion als Zirkel- bzw. Seminarleiter im Parteilehrjahr 1975/76 weiter ausüben.

Für unsere Bildungsstätte ergeben sich 1975/76 wichtige Aufgaben. Die Themen im kommenden Parteilehrjahr berühren zum größten Teil Fragen der politischen Ökonomie des Sozialismus und der Wirtschaftspolitik unserer Partei. Für einige unserer Propagandisten ist das ein Gebiet, auf dem sie ihr Wissen erweitern müssen. Dem trägt unsere Bildungsstätte Rechnung, indem sie den Propagandisten spezielle Hinweise für das Studium geeigneter Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus sowie der Beschlüsse unserer Partei gibt.

Weiterhin werden wir Wirtschaftskader aus unserer Kreisparteiorganisation zur Teilnahme an den theoretischen Seminaren gewinnen. Diese Genossen wissen gut über die politische Ökonomie des Sozialismus und die Wirtschaftspolitik unserer Partei Bescheid und verfügen auch zumeist über viele Fakten und Zahlen aus der Praxis unseres Kreises.

Damit wird dem wichtigen Anliegen der Propagandaarbeit nach lebensnaher und praxisbezogener Vermittlung der Theorie entsprochen.

Wolfgang Walter
Leiter der Bildungsstätte der
Kreisleitung der SED Neuruppin

Leserbriefe

Diese wenigen Beispiele zeugen von der aktiven Rolle der Volkskorrespondenten, wenn sie Anregung und Unterstützung erhalten. Ihre Mitarbeit an unserer sozialistischen Presse ist somit ein Teil der Machtausübung der Arbeiterklasse in unserer Republik und Ausdruck unserer Demokratie und Pressefreiheit.

Horst Bartzsch
Mitarbeiter der
Bezirksleitung der SED Erfurt

Foto: Hartisch

